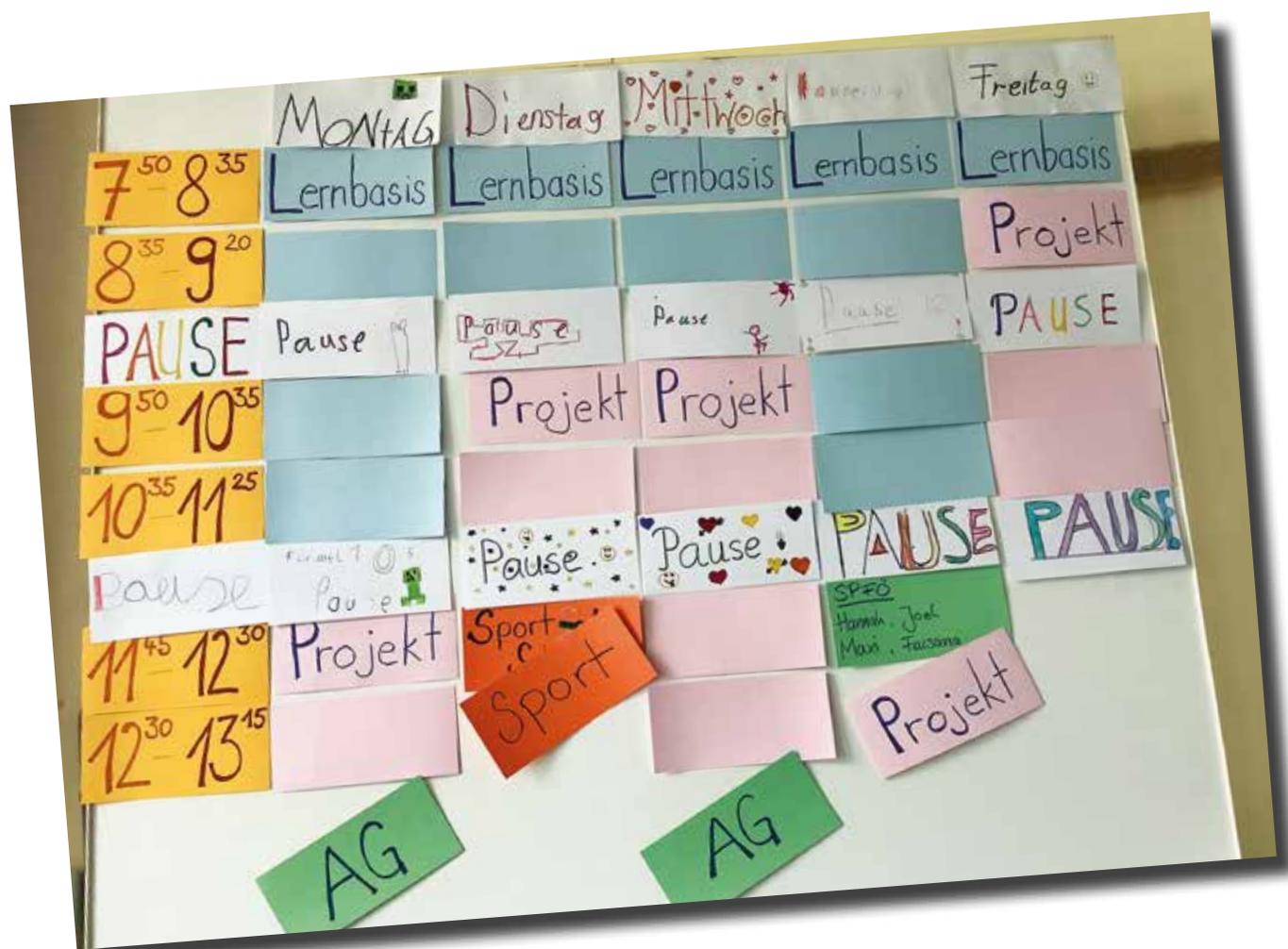


# Sonderpädagogik in Niedersachsen



- „Die unterschätzte Behindertenrechtskonvention“: Hanno Middeke über die kommende Arbeit des vds Niedersachsen
- „Du kannst mehr als du denkst“: Schulportrait Schule am Voßbarg, Rastede
- Verordnung zur Feststellung eines BasU: Fortschreibung der Synopse von Mark Rayner-Lorentzen



### Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Der vds hat sich in den vergangenen Jahren Respekt und Wertschätzung erarbeitet. Er ist weder ein ‚Förderschulverein‘ noch ein ‚Inklusionsverein‘. Es geht immer um die bestmöglichen Lösungen für die Menschen, die sonderpädagogischer Unterstützung bedürfen.“

So schreibt der Landesvorsitzende in seinem Beitrag für diese Ausgabe der „Sonderpädagogik in Niedersachsen“, zu der ich Sie herzlich begrüße. „Inklusion, so wie es jetzt läuft, schafft sich selbst ab.“, schreibt Hanno Middeke an anderer Stelle seines Beitrags, um aber diese etwas frustrierende Erkenntnis nicht stehen zu lassen, sondern fünf Vorschläge folgen zu lassen, wie Inklusion in Niedersachsen aus Sicht des vds sich weiterentwickeln müsste.

Dass Lösungen für Menschen, die sonderpädagogischer Unterstützung bedürfen, auch an Förderschulen sehr erfolgreich angeboten werden, zeigt unser Schulportrait der Schule am Voßbarg, Förderschule Lernen in Rastede und Trägerin des Deutschen Schulpreises 2008. Das Schulportrait beinhaltet einen Artikel des Schulleiters Johannes Krumnow und ein mit mir geführtes Interview. Es zeigt, wie sonderpädagogische Förderung durch konsequente Individualisierung und Praxisorientierung zu bestmöglichen Lösungen für Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen führt. Und eine persönliche Meinung über Inklusion, die mich überrascht hat, liefert es auch.

Nicht nur Schulen sollen in der „Sonderpädagogik in Niedersachsen“ porträtiert werden, auch aktiv tätige Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen haben aufschlussreiche Geschichten zu erzählen, die uns Vorbild und Inspiration sein können. Wir beginnen mit Remmer Kruse, Musiklehrer und Sonderpädagoge aus Norden, der unter anderem feststellt, dass Sonderpädagogik „keine Caritasveranstaltung“ ist, „sondern ein ganz klarer Auftrag gegen Geld“.

Kennen Sie Schulen oder Menschen, die in der „Sonderpädagogik in Niedersachsen“ porträtiert werden sollten? Schreiben Sie mir gerne ([drechsel@vds-nds.de](mailto:drechsel@vds-nds.de)), ich bin für jede Anregung, besonders für solche, die nicht aus Weser-Ems stammen, sehr dankbar.

Außerdem finden Sie eine Fortschreibung der Synopse zur Neuverordnung über den Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung, in der Mark Rayner-Lorentzen detailliert zeigt, wie sich die Verordnung entwickelt hat und wo der vds Änderungen erwirken konnte.

„Bestmögliche Lösungen“ für beeinträchtigte Menschen zu finden, erfordert oftmals Pionierarbeit, erfordert Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, die den Mut und die Kraft haben, neue Wege zu gehen. Dass dies bereits vor 50 Jahren so war, zeigt der Beitrag von Prof. Dr. Udo Wilken aus der „Zeitschrift für Heilpädagogik“ (Juli 1971), den wir auf Anregung des Autors gerne erneut veröffentlichen: Hier wurden Wege beschritten, die zuvor kaum gegangen worden sind und die berufliche Bildung bei mehrfach beeinträchtigten Menschen eindrucksvoll (neu) definiert haben.

Ich wünsche Ihnen eine anregungsreiche und vielleicht auch unterhaltsame Lektüre der Herbstausgabe der „Sonderpädagogik in Niedersachsen“.

Ihr

*Christian Drechsel*

#### Herbst-Ausgabe

Das Titelbild zeigt einen typischen Stundenplan einer Klasse an der Schule am Voßbarg, Rastede.

# Inhalt

## Theorie und Praxis

Sonderpädagogische Schulen in Niedersachsen: Schule am Voßbarg in Rastede – eine inklusive Förderschule (Johannes Krumnow) .....	70
<i>Christian Drechsel</i> : Ein Besuch in der Schule am Voßbarg .....	73
<i>Christian Drechsel</i> : Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen in Niedersachsen: Remmer Kruse, Nordlicht mit vielen Facetten .....	76

## Aktuelles

<i>Mark Rayner-Lorentzen</i> : Synopse Feststellungsverfahren eines Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung – Neufassung .....	78
---	----

## Aus dem Verband

<i>Hanno Middeke</i> : Die unterschätzte Behindertenrechtskonvention .....	96
<i>Frank Ockenga</i> : Bericht von der Hauptversammlung des Bezirksverbands Weser-Ems am 16.09.2021 .....	99

## Archiv

<i>Prof. Dr. Udo Wilken</i> : Orientierung über die Arbeits- und Wirtschaftswelt im Arbeitslehreunterricht bei lern- und körperbehinderten Schülern .....	101
Beitrittserklärung .....	115
Sonderpädagogik in Niedersachsen .....	116

# Impressum



## Verband Sonderpädagogik e.V. Landesverband Niedersachsen

Posten der Geschäftsführung derzeit unbesetzt.  
Post zu richten an: Hanno Middeke, Herman-Nohl-Schule,  
Lerchenstr. 145, 49088 Osnabrück, E-Mail: [post@vds-nds.de](mailto:post@vds-nds.de)  
Homepage: <http://vdsniedersachsen.de>

## Redaktion:

Christian Drechsel  
Rauhehorst 103 a  
26127 Oldenburg  
E-Mail: [drechsel@vds-nds.de](mailto:drechsel@vds-nds.de)

## Herausgeber:

Verband Sonderpädagogik e.V.  
Landesverband Niedersachsen  
Geschäftsstelle

## Druckerei:

Druckhaus Köhler GmbH  
Siemensstraße 1–3  
31177 Harsum  
Telefon: (0 51 27) 90 20 40  
E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de)

## Sonderpädagogik in Niedersachsen

Zeitschrift vom Verband Sonderpädagogik e.V., Landesverband Niedersachsen  
Erscheinungsweise: Vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember  
Redaktionsschluss: 15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11.  
Bezugspreis: Einzelbezug 5,00 Euro (im Mitgliedspreis enthalten)  
Auflage: 800 Exemplare

Beiträge, die mit dem Namen der Verfasserin oder des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Verbandes wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe.

ISSN 2198-5677